



28. Oktober:  
Hl. Judas Thaddäus und Hl. Simon

Simon

Judas Thaddäus  
Helfer in schweren  
und aussichtslos  
scheinenden  
Anliegen

*Altarbild der Kirche St. Simon und Judas, Gneiding*

# LIEBE MITCHRISTEN!

Verfolgen wir die Lage in der Welt von heute, so müssen wir uns wohl alle eingestehen, dass die Aussichten nicht gerade rosig aussehen. Krieg in der Ukraine und in vielen anderen Ländern der Erde. Dazu Flüchtlingsströme, Energiekrise und Corona. All das gibt keinen wirklichen Grund zur Euphorie.

Als Katholiken dürfte uns auch der enorme Umwandlungsprozess in der Kirche nicht kalt lassen, welcher ein massives Umdenken aller Christen einfordert und große Verschleißerscheinungen aufzeigen wird.

Große Fehler wurden begangen, Versäumnisse schöngeredet und vielfach über Probleme hinweggeschaut. Die Ausmaße der begangenen Fehler zeigen nun ihr wahres und unschönes Gesicht und vertreiben Menschen aus dieser von Jesus gegründeten Kirche.

Es tut weh, Kirche so erleben zu müssen - andererseits bleibt uns nichts anderes übrig, als diesen angefangenen Weg der Neuausrichtung fertig zu gehen. Die Veränderungen in der kirchlichen Struktur wollen manche nicht wahrhaben, sie eröffnen aber Chancen, um Kirche für die Zukunft zu rüsten und zu etablieren.

Wie könnten diese Chancen aussehen? Eine der wohl wichtigsten Herausforderungen der Zukunft wird es für die katholische Kirche sein, sich zu einer Kirche der verstärkten Gemeinschaft und Solidarität von Gläubigen (ähnlich der Urkirche) zu wandeln. Das heißt, dass alle Getauften, auch all jene, welche momentan der Kirche fern sind, welche frustriert und enttäuscht sind, welche

keinen Sinn am Ganzen mehr sehen und welche durchaus kritisch auf Missstände hinweisen, ihren Platz in der Kirche haben dürfen und vielleicht auch müssen, um sich trotz alledem aktiv ins kirchliche Geschehen einbringen zu können.

Es muss ein Dialog entstehen, welcher durch Diversität daran arbeitet, den Bedürfnissen der Menschen gerechter zu werden und Heimat zu sein. Das wahre Zentrum der Kirche darf nämlich nicht in Machtausübung und Geltungsbedürfnissen von Einzelpersonen münden, sondern es muss die Gemeinschaft aller getauften Einzelpersonen im Mittelpunkt stellen, um den Glauben tatkräftig zu leben.

Es gibt viel zu tun, wenn wir wirklich als Gemeinschaft von getauften Christen in der Kirche und darüber hinaus auftreten wollen! Denn die Herausforderungen der Zukunft klopfen immer lauter an die Kirchentür.

Wie können wir schnell und unkompliziert helfen wo Hilfe benötigt wird? Wie können wir als Christen Umweltzerstörung verhindern? Wie können wir als Katholiken nachhaltiger produzieren und dennoch ein gutes Leben für alle ermöglichen? Und vieles andere mehr...! An diesen Fragen kommen wir als bekennende Christen und als katholische Kirche nicht mehr vorbei, und diese Fragen werden das zukünftige Gesicht der Kirche zeichnen.

Zeichnen wir doch dort, wo es uns möglich ist, an diesem neuen Gesicht der Kirche mit und bringen wir uns dort ein, wo wir in unserem Können und Wirken und in unseren Lebenswirklichkeiten Profis sind.

Unser Pfarrverband hat viele Fachkräfte zu bieten. Landwirte, Handwerker, Meister, Techniker, Bankangestellte, Lehrer... usw. Wenn diese starken Kräfte für unsere gelebte Kirche aller Christen zusammenhalten und sich einbringen, dann schaffen wir unheimlich viel und die Zukunft kann kommen!

Redet darüber in den Familien, beim Wirt, im Freundeskreis – Kirche kann wirklich eine Bereicherung für alle sein, davon bin ich absolut überzeugt!

Alles Gute und Gottes reichen Segen wünscht Euch allen

*Diakon Anton Fliegerbauer*

---

## ALLGEMEINES

### ELTERNABEND ERSTKOMMUNION

*Donnerstag, 13. Oktober  
19:30 Uhr, Pfarrheim Oberpörling*

Herzliche Einladung!

### GRÜNDUNG KINDERGRUPPE

*Für Kinder im Grundschulalter  
aus dem ganzen Pfarrverband*

*Erstes Treffen am Freitag, 28. Oktober  
15:00 Uhr, Pfarrsaal Oberpörling  
Dauer etwa zwei Stunden*

Ab Oktober 2022 möchten wir in Oberpörling eine neue Gruppe von Kindern im Grundschulalter gründen. Spiel und Spass, gemeinsame Projekte (z.B. zum Thema Umwelt), aber auch Beschäftigung mit der Bibel oder dem Kirchenjahr sind geplant.

Es wäre schön, wenn viele Kinder mitmachen würden, aber sich auch das eine

oder andere Elternteil finden könnte, um mitzuhelfen und das Team zu verstärken... Bitte weitersagen!

Die Einladung richtet sich explizit an Kinder und Eltern *aller* Pfarreien!

## VORTRAG UND MEDITATION

*Dienstag, 25. Oktober, 19:00 Uhr  
Pfarrheim Oberpörling*

Wir laden Sie ein zu einer Veranstaltung zum Thema Meditation. Einführung in die Meditationstechniken, danach eine kleine geführte Meditation. Im Anschluss ein balinesischer Umtrunk mit kleinem Snack und die Referentin beantwortet Fragen. *Anmeldung bei Christine Beckenbauer-Beyrer unter 0151 - 55 88 91 86.*

## MARIA BÜRG

*Fatimafeier am Samstag, 01. Oktober*

- 17:00 Uhr Anbetung und Beichte
- 17:30 Uhr Fatimarosenkranz
- 18:00 Uhr Marienmesse mit Lichtfeier in der Kirche

*Rosenkranzfest am Freitag, 07. Oktober*

- 15:30 Uhr Oktoberrosenkranz
- 16:00 Uhr Pilgermesse einer Pilgergruppe aus Chieming

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Am Erntedankgottesdienst* (02. Oktober, 10:00 Uhr) werden die Ministranten wieder Brötchen anbieten.

*Ewige Anbetung* am Montag, 24. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr.

*Vortrag "...und plötzlich ist der Nachbar nicht mehr da!" - Tod und Trauer in unse-*

rem Alltag von Referent Manfred Ketzner (KEB). Montag 24. Oktober, 19:00 Uhr im Gasthaus Obermeier, Wallerfing.

**Ministranten-Kegeln** in den Herbstferien. Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

### **Oktoberrosenkränze:**

Jeweils Mo. bis Fr. in den Kirchen

- 1. Woche (03.-07.) in Wallerfing
- 2. Woche (10.-14.) in Ramsdorf
- 3. Woche (17.-21.) in Neusling

Beginn immer um 17:00 Uhr, *mit einer*

**Ausnahme:** Oktoberrosenkranz des Frauenbundes Wallerfing am Donnerstag, 06. Oktober um **18:00 Uhr**. Danach Einkehr im Gasthaus Obermeier.

**Frauentreff Ramsdorf** am Donnerstag, 20. Oktober um 13:00 Uhr.

**Caritas-Herbstsammlung:** Spendenkuverts können in die Briefkästen der Kirchen geworfen oder in den Sakristeien abgegeben werden.

## ■ Oberpöring

**Erntedank-Pfarrfest** am Sonntag, 02. Oktober, ab 11:00 Uhr im Pfarrheim.

**Seniorenachmittag** am Donnerstag den 06. Oktober um 14:00 Uhr.

## ■ Niederpöring

**Ewige Anbetung** am Montag, 10. Oktober von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Frauentreff** am Dienstag, 04. Oktober um 13:30 Uhr.

## ■ Ettling

**Weinfest** am Samstag, 08. Oktober nach dem Vorabendgottesdienst um 18:00 Uhr (Erntedank) im Pfarrhaus und bei gutem Wetter auch im Pfarrgarten. Für

das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. PGR und Kirchenverw. laden ein.

**Gemeinsames Singen und Beten** in der Pfarrkirche. Thema ist "Freude". Donnerstag, 20. Oktober, 19:00 Uhr.

**Frühshoppen im Pfarrhaus** am Sonntag, 23. Oktober nach dem 08:30 Uhr-Gottesdienst.

**Seniorenachmittag** am Mittwoch, den 05. Oktober im Pfarrhaus in Ettling. Beginn ist wie immer um 14:00 Uhr.

Nächster Pfarrbrief:	<b>November 2022</b>
Erscheinung:	Fr., 28. Oktober
Redaktionsschluss:	Sa., 15. Oktober

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats.

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen  
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11  
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33  
Parteiverkehr **Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr**  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar  
0151 – 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon  
09937 – 95 99 64 7  
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumerguber, Gemeindereferentin  
09938 - 693

[www.pv-ramseldorf-wallerfing.de](http://www.pv-ramseldorf-wallerfing.de)